

**Senatsverwaltung für  
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Oranienstraße 106, 10969 Berlin



**Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales**

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Oranienstraße 106, 10969 Berlin

**Die Beauftragte des Senats von Berlin  
für Integration und Migration**

Beauftragte für Integration und Migration, Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin

26. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stehen aktuell vor der großen Herausforderung, unser Leben und unseren Alltag in Zeiten der Corona-Pandemie neu zu gestalten und die Zahl der COVID-19-Neuinfektionen so gering wie möglich zu halten. Trotz der aktuellen Lockerungen bedarf es auch in der Sommerzeit unserer gemeinsamen Wachsamkeit und die Bereitschaft, sich verantwortungsbewusst und mit Rücksicht aufeinander in unserer Stadt zu bewegen. Diese Botschaft muss in einer kulturell vielfältigen Stadt wie Berlin, in die verschiedenen Communities hineingetragen werden.

Dabei kommt Ihnen als Organisation von und für Menschen mit Einwanderungsgeschichte eine wichtige Rolle zu. Wir brauchen Sie als Sprachrohr und bitten Sie auch, bei Fragen, Sorgen und Hinweisen auf die Bezirks- und Gesundheitsämter zuzugehen oder sich mit den Integrationsbeauftragten Ihres Bezirks in Verbindung zu setzen. Sie haben das Vertrauen Ihrer Communities, Sie sprechen ihre Sprache und kennen ihre Situation.

Gemeinsam möchten wir uns deshalb bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich bedanken. Gerne greifen wir weiterhin Ihre Themen und Anliegen auf. In diesem Sinne haben wir uns auch in einem Schreiben an die Bezirksstadträte und die Gesundheitsämter gewandt. Soziale und gesundheitliche Themen dürfen nicht ethnisiert werden. Vorurteile und Stigmatisierungen sind kontraproduktiv.


Wir wissen, dass Ihre wertvolle Arbeit zum großen Teil auf ehrenamtlicher Basis erfolgt und viel Mühe und Zeit kostet. Wir brauchen sie dennoch als Partnerinnen und Partner an unserer Seite, um die Pandemie weiter einzudämmen. Gleichzeitig arbeiten wir mit Nachdruck daran, dass unsere Institutionen eine vielfältigere und mehrsprachigere Kompetenzen aufbauen.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

  
Dilek Kalayci

  
Elke Breitenbach

  
Katarina Niewiedzial